**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer Mustermesse Basel.

(Mitgeteilt.)

Borbereitungen für den Deffebefuch.

Wie der erfahrene Aussteller die notwendigen organifatorifchen Borbereitungen trifft, um die Meffechancen möglichst auszuwerten, so muß auch der Geschäftsmann, ber Beit und Gelegenheit geschickt ausnütt, rechtzeitig

für den Meffebefuch disponieren. Borzumerten ift ber Meffetermin. Die Schweiger Muftermeffe 1930 findet vom 26. April bis 6. Mai statt. Die beiden Meffesamstage und - Sonntage find öffentliche Besuchstage. Geschäftsleute follten also ihren Deffe-

besuch möglichst auf einen andern Wochentag einrichten. Vorzumerken ist der Bedarf. Zunächst der lau-fende. Weiter ist zu notieren, welche neuen Artikel kunftig geführt werden follen. Drientierung und Ginkauf an der Meffe lohnen die Spefen. Das Meffeangebot umfaßt neueste und befte Leiftungen. Die Gute ber Ware, ihre Zweckmäßigkeit, die Leistungsfähigkeit von Apparaten und Maschinen können geprüst werden.

Borzumerken ist, was die fortschrittliche Gestaltung an Neuanschaffung für die geschäftliche Organi-sation erfordert. Die Wesse zeigt immer ein Angebot, bas für die bezügliche Bedarfsbeckung vorteilhaft in Frage kommt. Der Besuch der Messe ift aber auch ganz allgemein eine außerordentlich gunftige Gelegenheit, um Anregungen für die geschäftliche Praxis zu sammeln.

Es ist empsehlenswert, den Ratalog schon bor der Messe zu beziehen. Er erleichtert die Vorbereitungen. Bedarf und Angebot können verglichen werben. Für das Messegeschäft wied wertvolle Zeit gespart.

# Verschiedenes.

Bum 100jahrigen Jubilaum der Baufirma Locher & Co. in Burich. Die bekannte Baufirma Locher & Co. in Zürich beging das einhundertjährige Jubilaum ihres Beftehens. Ihr großzügiges Unternehmen mar von jeher verbunden mit dem wirtschaftlichen und technischen Aufschwung in ber Schweiz. Gegründet wurde fie durch ben 24jährigen Johann Jatob Locher-Deri von Zürich, etnem Sohne des Pfarrers Locher in Ottenbach. erftellte die Münfterbrude und das Rantonsspital, öffent-Hiche und private Bauten in der Stadt, Strafenbrücken über die Limmat, die Reuß, die Aare, den Rhein. Im Jahre 1857 war die Stelle des Bauberrn im Stadirat neu zu besetzen, Locher-Deri war dafür ber geeignetfte Fachmann und die Behörde bemuhte fich, ihn für bas Amt zu gewinnen. Die Stadt projektlerte damals verkehrsfördernde Straßenzüge, eine Baukommission wurde eingesetzt, es entstand der Limmatquai und die Bahn-hosstraße wurde vorbereitet. Locher Deri hatte das Amt angenommen und wirtte bei diefen Berbefferungen eifrig und energisch mit. Aber ber Tod, veranlagt burch ben Brand von Glarus, rief ihn jählings aus seiner uner-müblichen Tätigkeit ab. Nach einigen Jahren häufigen Personenwechsels übernahmen zwei Sohne Locher Deris das Geschäft, die Oberften Eduard und Frig, die durch hervorragende technische Leiftungen ihrer Firma einen europaischen Ruf verschafften. Der Gifenbahnbau und ber Wafferbau waren bamals an ber Tagesordnung. Eduard Locher ift der technische Schöpfer der originellen Bilatusbahn, der Gotthardbahn von Gurtnellen bis Baffen mit dem Rehrtunnel beim Pfaffensprung, sowie des 20 Kilometer langen Tunnels durch das Simplonmaffiv. Frig Locher beforgte bie Sochbauten. Außer Geschäfts, häufern und Wohnhäufern erftellte er im Inlande und im Auslande namentlich zahlreiche Fabriken, jede einzelne in Projekt und Ausführung technisch angepaßt an die

industriellen und maschinellen Erfordernisse. Spezialfach wurde er zu Expertisen und Schiedsgerichten haufig zugezogen. Durch seine Mitwirkung in ben let-tenben Komitees forberte er bie Gewerbeschule und eine ganze Anzahl wohltätiger Anftalten; er war Berwaltungs. rat verschiedener großer Unternehmungen und zugleich ein begeisterter Milltar. Zwet Entel bes Firmagrunders, Eduard und Fritz Locher, und Jakob Lüchlnger sind gegenwärtig bie Inhaber bes Gefchaftes. Der gefattigte Eisenbahnbau ift zu unserer Zeit abgelöft worden durch die Baffertraft und die Glettrigitat. Die Firma hat zu ihrem Jubilaum eine prachtvolle Gebentichrift veröffentlicht, die in Wort und Bild ihre vielsettige Tatig. teit in Boch und Tiefbau, in Projett und Ausführung bei organisierter und rationalisierter Methobit barftellt.

# Aus der Pragis. — Für die Pragis.

Figure.

EB. Berkanss, Tansch, und Arbeitsgesuche weeden anter diese Rubrit nicht ansgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseracenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chispre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Blan feine Marten mitgefchicht werben, fann bie Frage nicht aufgenommen werben.

153. Wer hatte 1 gut erhaltene Warmwaffer-Speisepumpe für Handbetrieb jum Speisen eines Dampstessells mit 5 Utm. Ar-beitsbruck abzugeben? Offerten an Bernh. Scherrer, mech. Schreis

154. Ber liefert zugeschnittenes, trockenes Buchenholz, 150 Stück, 21 cm lang, 10,5×10,5 mm? Offerten mit Preise angaben an J. Buchchhorner, Wagnerei, Brugg.

155. Ber hätte abzugeben gebrauchte Frankiermaschine, System "Halle eine Modell? Offerten an Postsach Transstate.

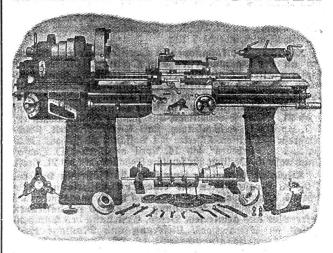
156. Wer hätte abzugeben 200—300 kg alten Stahl, 18 bis 20 mm bic, Länge 10—15 cm, für Keile? Offerten an Gio-

condo Clivio, Granitgeschäft, Albisrieden (Zürich). 157. Wer hätte abzugeben für Freileitungen Kupferdraht 6 mm oder Aluminium 8—9 mm, neu oder gebraucht, 3—4000 m, ferner 1 gut erhaltenen Lastwagen, 4-5 t, mit großer Brücke? Offerten unter Chiffre 157 an die Exped.

#### Matworten.

Auf Frage 127. Schleifapparate für hinterbrehte Frafer liefert B. Etienne-Bafliger, Berkzeuge und Maschinen für Die Holzbearbeitung, Bremgarten (Margau).

# EUG-MASCH



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.